



Hessischer Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts
Herrn Intendanten Dr. Helmut Reitze
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main

9. Dezember 2008

Erhalt von „Der Ball ist rund“ und anderen Autorensendungen auf hr3

Sehr geehrter Herr Intendant Dr. Reitze,

gegen die Absetzung von Klaus Walters ‚Der Ball ist rund‘ und anderer Autorensendungen bei hr3 regt sich massiv öffentlicher Widerstand und die Liste der Unterstützerinnen und Unterstützer auf www.derballistrund.org wächst täglich. Auch viele namhafte Persönlichkeiten aus dem kulturellen Leben haben die Petition unterschrieben.

Ich selbst habe die Petition ebenfalls am 13. November 2008 unterzeichnet und habe dies mit den Worten „Weil ich vom öffentlichen Rundfunk (und gerade vom hr!) Vielfalt statt Einheitsbrei, Qualität statt Quark und ‚auch mal die Nische und nicht nur die Masse‘... erwarte.“ begründet.

Ich appelliere an Sie und die Verantwortlichen beim Hessischen Rundfunk (hr), Autorensendungen wie ‚Der Ball ist rund‘ nicht einzustellen und weiterhin auf qualitätsvolle Autorensendungen abseits des Mainstreams zu setzen. Meiner Meinung nach ist genau dies der kulturelle Auftrag des öffentlichen Rundfunks und die Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler dürfen qualitätsvollen Musikjournalismus erwarten.

Der Protest gegen die Abschaffung von ‚Der Ball ist rund‘ zeigt einmal mehr, welche große Fangemeinde die Sendung hat. Leserinnen und Leser von Musikmagazinen wählen die Sendung alljährlich in die Top Drei ihrer Lieblingssendungen und Klaus

Walter wurde 2007 für seine Sendung auf hr3 als Radiojournalist des Jahres für den ‚Goldenen Prometheus‘ nominiert. Warum der hr eine solche Sendung einstellen will, ist für mich nicht nachvollziehbar.

Die Initiatoren von derballstrund.org haben mich darüber benachrichtigt, dass Sie Ihnen sowie den Herren Dr. Sommer und Bombach am 17. November 2008 einen offenen Brief zu der Abschaffung von ‚Der Ball ist rund‘ geschrieben und bis dato keine Antwort erhalten haben. Dies ist für die vielen engagierten Hörerinnen und Hörer sicherlich nicht zu verstehen und sie erwarten insbesondere von einer Anstalt des öffentlichen Rechts eine Stellungnahme zu Ihrem Anliegen.

Ich bitte Sie, das Anliegen vieler Hessinnen und Hessen ernst zu nehmen und Ihre Entscheidung zu revidieren. Für ein Gespräch stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke extending to the right.